Inhaltsverzeichnis

1 Ziel der Arbeitsanweisung (AA) 2

2 Geltungsbereich 2

3 Adressaten der AA 2

4 Fachliche Zuordnung 2

4.1 Grundlage 2

4.2 Datenentstehung 2

5 Anforderung zur Datenübergabe der GIS-Daten 3

5.1 GIS Daten: Zuordnung durch Bezeichnung 3

5.2 Mindestinformationen der Datenlieferung 4

5.3 GIS Daten: Shapes 4

5.4 GIS Daten: Attribute Flächendaten 4

5.5 Lagestatus, Referenzsystem 8

6 Wesentliche Gesetze, externe Vorschriften und Normen / mitgeltende Unterlagen 8

7 Inkraftsetzen und Revision Fehler! Textmarke nicht definiert.

1 Ziel der Arbeitsanweisung (AA)

Die Arbeitsanweisung stellt sicher, dass Informationen zur Flächeninanspruchnahme durch Infrastrukturprojekte, welche sich während der Planungsphasen mit dem Planungsfortschritt konkretisieren, zu definierten Zeitpunkten an das Flächeninformationssystem der DB überführt werden. So wird sichergestellt, dass frühzeitig allen im Raum agierenden Akteuren die notwendigen Informationen über vorgesehene Flächennutzungen in ihrem Projektumfeld bzw. räumlichen Tätigkeitsfeld zur Verfügung stehen.

2 Geltungsbereich

Die Festlegungen dieser AA gelten verbindlich für alle Organisationseinheiten der DB Netz AG. Die Anwendung dieser AA erfolgt für Projekte mit Planrechtsverfahren (i.d.R. mit Inanspruchnahme von Flächen Dritter) verbindlich, für Projekte ohne Planrechtsverfahren (i.d.R. ohne Inanspruchnahme von Flächen Dritter) optional.

3 Adressaten der AA

Diese AA adressiert vor allem an die Projektleiter von Infrastrukturprojekten der DB Netz AG sowie an die Mitarbeiter im Flächenmanagement, die durch die vorgenannten Projektleiter beauftragt werden.

4 Fachliche Zuordnung

4.1 Grundlage

Die Realisierung von Infrastrukturprojekten sowie deren Unterhaltung bedarf regelmäßig auch einer Flächeninanspruchnahme. Dabei werden insb. Flächen für Bahnanlagen, Kompensation und vorübergehende Flächeninanspruchnahmen benötigt. Die Sicherstellung der zeitgerechten Flächenbereitstellung für Infrastrukturprojekte der DB Netz AG obliegt dem **Flächenmanagement**. Die Mitarbeiter sind daher aufgefordert, auch die Information zur Flächeninanspruchnahme durch Infrastrukturprojekte transparent und offen im Flächeninformationssystem für Infrastrukturprojekte (FIP) und daraus in flimas NG, dem System zur Liegenschaftsdokumentation bei DB Immobilien sicherzustellen. Eingangsstelle ist hierbei der digitale Briefkasten:

Flaechenplanung@dbnetz.mynet.sharepoint.db.de.

Der **Projektleiter** beauftragt für Infrastrukturprojekte mit Planrechtsverfahren verbindlich die Umsetzung dieser Datenanforderung mit dem Planungsauftrag an den technischen Planer. Entsprechende Positionen sind in den Standardleistungsbildern enthalten. Ferner stellt dieser sicher, dass o.a. Briefkasten für den Datenaustausch genutzt wird.
Für Infrastrukturprojekte ohne Planrechtsverfahren kann diese Schnittstelle optional genutzt werden.

4.2 Datenentstehung

Im Rahmen der technischen Planung eines Projektes werden die in Anspruch zu nehmenden Flächen digital dargestellt. Hierzu werden die ALKIS Daten (Katasterdaten) durch den technischen Planer bei den jeweils zuständigen Katasterbehörden erhoben und importiert. So wird

der spezifische Flächenbedarf gemäß Planungsstand innerhalb des jeweils verwendeten Programmsystems des Planers dokumentiert und fortgeschrieben. Für die Mitteilung des Sachstands der Flächeninanspruchnahme wird anschließend ein Datenexport grafisch als Zeichnungsdatensatz ausgegeben. Hierfür werden die Umringe der Erwerbsflächen getrennt nach Nutzungsarten auf eigenen Layern sowie die zugehörigen Attribute als Datenbank (s.u.) zur Verfügung gestellt. Die Namensbezeichnung der Layer orientiert sich hierbei an den Kurzbezeichnungen der Nutzungsarten gemäß den Planfeststellungsrichtlinien des Eisenbahn-Bundesamtes.

Diese Unterlagen unterliegen den Vorgaben der Planfeststellungrichtlinie des Eisenbahn-Bundesamtes (EBA). Diese AA baut auf den Vorgaben des EBA auf. Daher sind Datenlieferungen, welche nicht diesen Vorgaben entsprechen, durch den Datenlieferanten anzupassen. Hiermit wird sichergestellt, dass konsolidierte Daten zugeliefert werden. Die Datenlieferung erfolgt nach Vorliegen der Vorzugsvariante (Abschluss HOAI-Leistungsphase 2) sowie im Rahmen der Genehmigungsplanung als Entwurf für die Antragstellung der Baugenehmigung. Planänderungen sind fortlaufend zu aktualisieren.

5 Anforderung zur Datenübergabe der GIS-Daten

5.1 GIS Daten: Zuordnung durch Bezeichnung

In flimas (GIS-System der DB zur Abbildung und Dokumentation des Liegenschaftsmanagements und zur Bereitstellung von Flächeninformationen) sind GIS-Daten zur geplanten und tatsächlichen Flächeninanspruchnahme von Infrastrukturprojekten zu hinterlegen.

Um eine eindeutige Zuordnung der GIS-Daten zum Projekt und zur Flächeninanspruchnahme herstellen zu können, muss im Dateinamen und in der Betreffzeile der Absende-E-Mail die Projektnummer vorhanden sein:

- Bezeichnung der Dateien zu Flächenumringen (Shapes mit Objekten) nach Projektstatus (PS):
  <SAP-Top-Projektnummer(mit Teilprojekt/ Vorhabenabschnitt)_SAP-Top-Projektname_PS3_Regionalbereich> (oder <PS4_Regionalbereich>)

  Bsp.: T.01612345.9999_EÜ_Suderburg_PS3_Süd

- Bezeichnung der Betreffzeile der E-Mails zu Flächenumringen:
  GE-Planung_ SAP-Top-Projektnummer(mit Teilprojekt/ Vorhabenabschnitt)_SAP-Top-Projektname_PS3_Regionalbereich> (oder <PS4_Regionalbereich>)

  Bsp.: GE_Planung_T.01612345.9999_EÜ_Suderburg_PS3_Süd

- Die Bezeichnung Projektstatus bezieht sich auf die Statusklassifizierung des Integrierten Flächenpools des Immobilienmanagements der DB Netz AG. Dabei werden bei PS 1 und 2 informative Prognosedaten zentral im Flächeninformationssystem bereitgestellt. Diese beiden Status sind daher nicht Gegenstand dieser AA und werden daher nur der Vollständigkeit halber erwähnt.
- PS 3:

  Nachdem im Zuge der Projektplanung die Vorzugsvariante der technischen Planung erarbeitet wurde, wird die Flächeninanspruchnahme der Vorzugsvariante durch den technischen Planer bereitgestellt. Dabei sind zwingend die Felder und Austauschformate dieser AA zu verwenden.

Bei Großprojekten, die innerhalb der Bedarfsplanumsetzungsvereinbarung (BUV) realisiert werden, ist der Flächenumgriff der Vorzugvariante nach positiv beschiedener Parlamentarischer Befassung zu übermitteln.

- PS 4:

  Mit konkretisierter Planung in den HOAI-Leistungsphasen (Lph.) 3 und 4 lässt sich die konkrete Flächenbetroffenheit flurstückscharf abbilden. Diese Abbildung mündet Ende der Lph. 4 in Grunderwerbsverzeichnis und Grunderwerbsplan als Teil der Antragsunterlagen für das Planrechtsverfahren. Nachdem der Antrag gestellt wurde, erhalten die flächenbezogenen Unterlagen den Informationsgehalt des PS 4 und werden durch den Planer gem. dieser Arbeitsanweisung übermittelt.

5.2 Mindestinformationen der Datenlieferung

Um die grafischen Daten im System mit Informationen zum Projekt zu versehen, sind folgende Mindestinformationen zum Projekt in der E-Mail mitzuliefern:

Projektleiter	Vor- und Nachname des PL
OE	Organisationseinheit, in der das Projekt geführt wird
AP	Ansprechpartner im Projekt für die Datenlieferung
AP Telefon	Telefonnummer des AP
AP E-Mail	E-Mail-Adresse des AP
Leistungsphase	Zahl
Realisierungszeitraum von	Datum (xx.xx.xxxx)
Realisierungszeitraum bis	Datum (xx.xx.xxxx)

Diese Tabelle kann verwendet werden.

5.3 GIS Daten: Shapes

Die Umringe der betroffenen Flächen sind getrennt nach Nutzungsarten auf eigenen Layern im Shape-Format auszugeben und an o.a. digitalen Briefkasten zu übersenden. Um eine eindeutige Zuordnung der Daten zu den Umringen sicherzustellen, ist zwingend die o.a. Bezeichnung zu verwenden. (Hinweis: alle gezeichneten Umringe müssen nachträglich geschlossen werden, Flächenschwerpunkte außerhalb von Flächen sind zu korrigieren).

5.4 GIS Daten: Attribute Flächendaten

Durch das Programmsystem des technischen Planers wird ein Attributblock automatisiert im Flächenschwerpunkt jeder Erwerbsfläche ausgegeben (Datenbankinformation zur Flächeninanspruchnahme). Die automatisierte Erstellung des Attributblocks ermöglicht ein nachträgliches Zusammenführen der grafischen Daten zu den Attributen und eine Darstellung gemäß dem Ausgangszustand der Datenbereitstellung. Die in diesem Attributblock (s. u.) verwendeten Beschreibung der Feldtypen beziehen sich auf Oracle-DB. Bei anderen Datenbanken sind äquivalente Feldtypen zu verwenden.

Der Attributblock ist wie folgt zu bezeichnen:

Spalten-name	Kurzbeschreibung	Detailbeschreibung	Typ	Wertebereich
lfd_nr	Laufende Nummer im Grunderwerbsverzeichnisses	Durchlaufende Nummerierung der Eintragungen über alle Gemarkungen hinweg; bei Streichung wird die Liste fortgeführt. Gestrichene Nummern entfallen und werden nicht erneut besetzt	Varchar2(255)	
gep	Grunderwerbsplan (Nummer der Unterlage)	Nummer des Grunderwerbsplanes, in welchem dieses Flurstück dargestellt ist	Varchar2(255)	
gbgem	Gemarkung	Ausgeschriebene Bezeichnung der Gemarkung, in welcher sich das Flurstück befindet	varchar2(4000)	
gbba	Grundbuch Band	Zugehörige Bandnummer aus dem Grundbuch	varchar2(255)	Beispielwert: III
gbbl	Grundbuch Blatt	Zugehörige Blattnummer aus dem Grundbuch	varchar2(255)	Beispielwert: 34
gbka	Kulturart gemäß Grundbuch	Kurzbezeichnung der Kulturart, wie diese im Grundbuch eingetragen ist	varchar2(255)	
fl_land	Länderkennung	Nummer des Landes, in welcher sich das Flurstück befindet	number(2,0)	
fl_gem	Nummer der Gemarkung	Nummer der Gemarkung, in welcher sich das Flurstück befindet	number(4,0)	
fl_nr	Flurnummer	Nummer der Flur, in welcher sich das Flurstück befindet	number(3,0)	
flst_zae	Nummer des Flurstücks	Nummer des Flurstücks nur Zähler	number(5,0)	
flst_nen	Nummer des Flurstücks	Nummer des Flurstücks nur Nenner	number(5,0)	
gr_flst	Größe des Grundstücks	Gesamtgröße des betroffenen Flurstücks Angabe in m²	number(9,0)	
agi	Nutzungsart	Art der Grundstücksinanspruchnahme gem. Vorgabe des Eisenbahn-Bundesamt	varchar2(255)	
agi_f	Flächengröße der Nutzung	Angabe der Fläche in m²	number(9,0)	
bem	Bemerkungen	Ergänzende Angaben zur Inanspruchnahme	varchar2(4000)	
FINK	FINK-ID	Bei Kompensationsmaßnahmen ist/ sind hier zwingend die FINK-ID/ en einzugeben	varchar2(255)	

Die Darstellung der Eigentümer und Berechtigten des Flurstücks erfolgt zum Schutz der Personenbezogenen Daten in einer gesonderten Tabelle. Hierzu sind die folgenden Attributdaten bzw. Spalten zu verwenden:

Attribute					
Spalten-name	**Kurzbeschrei-bung**	**Detailbeschreibung**	**Typ**	**Wertebereich**	**Contstraints**
fl_land	Länderkennung	Nummer des Landes, in welcher sich das Flurstück befindet			
fl_gem	Nummer der Ge-markung	Nummer der Gemar-kung, in welcher sich das Flurstück befin-det			
fl_nr	Flurnummer	Nummer der Flur, in welcher sich das Flurstück befindet	number(3,0)		
flst_zae	Nummer des Flurstücks	Nummer des Flur-stücks nur Zähler	number(5,0)		flst_zae
flst_nen	Nummer des Flurstücks	Nummer des Flur-stücks nur Nenner	number(5,0)		flst_nen
gb_eig_N1_x	Eigentümer Abt. I Nachname	Hier sind die Daten des im Grundbuch in der Abteilung eins eingetragenen Eigen-tümers mit Name ein-zutragen	varchar2(4000)		„x“ steht für Anzahl der Ei-gentümer, bei nur einem Ei-gentümer: „1“
gb_eig_N2_x	Eigentümer Abt. I Vorname	Hier sind die Daten des im Grundbuch in der Abteilung eins eingetragenen Eigen-tümers mit Name ein-zutragen	varchar2(4000)		„x“ steht für Anzahl der Ei-gentümer, bei nur einem Ei-gentümer: „1“
gb_eig_A1_x	Eigentümer Abt. I Adresse: Strasse und Hausnum-mer	Hier sind die Daten des im Grundbuch in der Abteilung eins eingetragenen Eigen-tümers mit Adresse einzutragen	varchar2(4000)		„x“ steht für Anzahl der Ei-gentümer, bei nur einem Ei-gentümer: „1“
gb_eig_A2_x	Eigentümer Abt. I Adresse: PLZ	Hier sind die Daten des im Grundbuch in der Abteilung eins eingetragenen Eigen-tümers mit Adresse einzutragen	varchar2(4000)		„x“ steht für Anzahl der Ei-gentümer, bei nur einem Ei-gentümer: „1“
gb_eig_A3_x	Eigentümer Abt. I Adresse: Ort	Hier sind die Daten des im Grundbuch in der Abteilung eins eingetragenen Eigen-tümers mit Adresse einzutragen	varchar2(4000)		„x“ steht für Anzahl der Ei-gentümer, bei nur einem Ei-gentümer: „1“
gb_nut_N1_x	Berechtigter Abt. II Nachname	Hier sind die Daten des im Grundbuch in der Abteilung zwei eingetragenen Be-rechtigters mit Name einzutragen	varchar2(4000)		

Attribute					
Spalten-name	**Kurzbeschrei-bung**	**Detailbeschreibung**	**Typ**	**Wertebereich**	**Contstraints**
gb_nut_N2_x	Berechtigter Abt. II Vorname	Hier sind die Daten des im Grundbuch in der Abteilung zwei eingetragenen Be-rechtigters mit Name einzutragen	varchar2(4000)		
gb_nut_A1_x	Berechtigter Abt. II Adresse: Strasse und Hausnum-mer	Hier sind die Daten des im Grundbuch in der Abteilung zwei eingetragenen Be-rechtigters mit Ad-resse einzutragen	varchar2(4000)		
gb_nut_A2_x	Berechtigter Abt. II Adresse: PLZ	Hier sind die Daten des im Grundbuch in der Abteilung zwei eingetragenen Be-rechtigters mit Ad-resse einzutragen	varchar2(4000)		
gb_nut_A3_x	Berechtigter Abt. II Adresse: Ort	Hier sind die Daten des im Grundbuch in der Abteilung zwei eingetragenen Be-rechtigters mit Ad-resse einzutragen	varchar2(4000)		

Die Darstellung kann auch als tabellarische Übersicht der Eigentümer erfolgen.
Der Wegfall von Flurstücken bei Änderungen von Planfeststellungen ist in Listenform mitzuteilen.

5.5 Lagestatus, Referenzsystem

Die Georeferenzierung hat nach GK 3, UTM 32 zu erfolgen. Die Datei zur Definition des Koordinatensystems ist anzufügen (z.B csv/ prj).

6 Wesentliche Gesetze, externe Vorschriften und Normen / mitgeltende Unterlagen

- BDSG (Bundesdatenschutzgesetz)
- DSGVO (Datenschutzgrundverordnung)
- AEG (Allgemeines Eisenbahngesetz)
- Ril 809.1000 Infrastrukturmaßnahmen realisieren
- Planfeststellungsrichtlinien des Eisenbahn-Bundesamtes